

Die Ostfriesen sind da!

Sie werden es bemerkt haben, sei es zur Mittagszeit in Truppenküche oder Triogebäude, oder an einigen vorbeierollenden Luftfahrzeugen, das rote „R“ ist allgegenwärtig, die Ostfriesen sind da.

Mit der Überführung der letzten EUROFIGHTER des Taktischen Luftwaffengeschwader 71 „Richthofen“ vom ostfriesischen Wittmund an den Standort Laage ist die Verlegephase abgeschlossen. Mit unseren 19 Luftfahrzeugen und bis zu 230 Frauen und Männern dürfen wir für die nächsten drei Jahre Gast auf dem Fliegerhorst Laage sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Zum 31. Januar 2021 wurden - wie geplant - der QRA(I)- sowie der lokale Flugbetrieb aufgenommen.



Der Weg bis dahin war lang, gefühlt ein Marathon, jedoch mit einem enormen Schlusspurt.

Die vorbereitenden Maßnahmen begannen bereits 2020. Die Festlegungen zur Mitnutzung von Bestandsinfrastruktur und die Planungen zur Errichtung eigener Bürocontainerkomplexe bildeten die Grundlage der weiteren Planungen. Personal und Material musste identifiziert, durchhaltefähige Schicht- und Mobilitätskonzepte entwickelt werden,

alles, den Auftrag im Blick, möglichst personal- und ressourcenschonend. Selbst eine eigene Struktur abgesetzter Bereich Taktisches Luftwaffengeschwader (abgBereich TaktLwG 71 „R“) im System SASPF für





Personal und Logistik wurde geschaffen. Bis zuletzt wurden Arbeits- und Lagerbereiche geplant, Planungen auf Grund neuer Erkenntnisse verworfen, neu geplant. Für alle Beteiligten eine herausfordernde Zeit.

Die Verlegephase rückte jedoch immer näher und so reisten Anfang Dezember 2021 die ersten Soldaten an, um Materialzelte zu errichten, LKW zu entladen, erste Arbeitsbereiche einzurichten und benötigte IT vorzubereiten. Über 100 Tonnen Material wurden in

der Folge nach Laage verbracht, vom Aktenordner bis zum Lagerhausschlepper.

Als kurz nach dem Jahreswechsel Soldaten der verschiedensten Bereiche des Geschwaders anreisten, erblickten sie als Erstes zahlreiche Baufahrzeuge und hektisches Treiben, unter anderem an und in den Bürocontainerkomplexen im B-Bereich. Niemand hätte zu diesem Zeitpunkt geglaubt, dass eine zeitgerechte Fertigstellung und Übergabe realistisch ist.



Es ist daher umso bemerkenswerter, dass es pünktlich zum 31. Januar 2022 hieß: Die Bürocontainerkomplexe dürfen offiziell und dauerhaft bezogen werden. Wenn auch noch nicht jedes Board an der Wand hing und nicht jede Räumlichkeit dem Zweck entsprechend genutzt werden konnte, waren wir arbeitsfähig. In diesem Augenblick wurde wohl allen Beteiligten bewusst, dass die lange Zeit der Planung und Abstimmung hinter uns lag und nun die Umsetzung begann.

Ohne das lösungsorientierte Reagieren sowie die Bereitschaft aller Projektbeteiligten

Kompromisse einzugehen, wäre das in dieser kurzen Zeit nicht möglich gewesen.

Dank Ihrer Unterstützung sehen wir uns gut gerüstet, unseren Auftrag bestmöglich zu erfüllen. Natürlich werden die kommenden Jahre mit erheblichen Herausforderungen verbunden sein. Nicht zuletzt der gemeinsame Zugriff auf knappe Ressourcen bedarf ständiger Abstimmungen. Lassen Sie uns weiterhin intensiv im Gespräch bleiben, gern bei einer Tasse Ostfriesentee!

*Hauptmann Thomas Letz, Stab TGrp
TaktLwG 71 „R“*

